



## BeB Aktuell Mai 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,

der BeB feierte am 8. Mai sein 25-jähriges Bestehen. Dieses bedeutende Jubiläum markiert einen Meilenstein in unserer gemeinsamen Mission, die Teilhabe von Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung zu fördern und eine inklusive Gesellschaft zu verwirklichen.

Es erfüllt mich mit großer Freude und Stolz, dass ich gemeinsam mit vielen von Ihnen das 25-jährige Jubiläum des BeB feiern durfte. Über 230 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft waren dabei, um diesen besonderen Anlass zu würdigen. Gemeinsam konnten wir auf Erfolge und Errungenschaften des BeB in den letzten 25 Jahren zurückblicken und uns gleichzeitig auf die zukünftigen Herausforderungen konzentrieren.

Im Laufe der letzten 25 Jahre hat der BeB maßgeblich dazu beigetragen, dass sich die Belange der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung in Deutschland verbessert haben. Durch zahlreiche Veranstaltungen, Seminare, Kongresse, Projekte, Stellungnahmen und Kampagnen konnten wir das Thema "**Teilhabe für Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung**" in den Fokus rücken und einen konstruktiven Dialog mit Politik, Wissenschaft und unseren Mitgliedseinrichtungen führen.

Während des festlichen Abends hatten die Gäste die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Besonders erfreulich war die Anwesenheit von Kerstin Griese, der Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesminister für Arbeit und Soziales. In ihrem Grußwort würdigte sie die wichtige Arbeit des BeB und betonte die Bedeutung von Teilhabe für Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war das erweiterte Grußwort per Video von Dr. h.c. Annette Kurschus, der Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland. Sie bedankte sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Arbeit zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen. Dr. Kurschus unterstrich die Wichtigkeit dieses Ziels und betonte, dass die gesellschaftliche Aufgabe darin bestehe, für die Teilhabe aller zu sorgen und dass dies unverhandelbar bleibt.

Für alle, die nicht dabei sein konnten, finden Sie auf unserer Webseite unsere interaktive [Gratulationswand](#). Schauen Sie vorbei und machen Sie mit! Wir freuen uns, wenn Sie dort einen Gruß hinterlassen.

Gemeinsam mit Mitgliedern, Beiräten und Partnern setzt sich der BeB weiterhin dafür ein, Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung eine selbstbestimmte Teilhabe zu ermöglichen und eine inklusive Gesellschaft zu verwirklichen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen des BeB aktuell!



Mit freundlichen Grüßen  
Ihre  
**Barbara Heuerding**  
Geschäftsführerin

## Aktuelles

### **25 Jahre BeB – Ein wichtiger Akteur der Eingliederungshilfe und Sozialpsychiatrie in Deutschland**

Der BeB feierte am 8. Mai im Rahmen eines parlamentarischen Abends sein 25-jähriges Bestehen. Mehr als 230 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und der Zivilgesellschaft kamen zu diesem besonderen Anlass in die Vertretung des Landes Hessen beim Bund in Berlin.

[Hier weiterlesen](#)

### **Der BeB startet gemeinsam mit seinen Mitgliedern eine Social Media-Aktion zum internationalen Tag der Pflegenden.**

Der BeB startete gemeinsam mit seinen bundesweit rund 600 Mitgliedereinrichtungen zum Internationalen Tag der Pflegenden am 12. Mai 2023 eine Social Media-Aktion, um den Mitarbeitenden in der Eingliederungshilfe und Sozialpsychiatrie öffentlich „Danke“ zu sagen und ihre Arbeit wertzuschätzen.

[Hier weiterlesen](#)

### **Sozial Talk - Podcast Episode mit Herrn Karsten Isaack über die Teilhabe im Arbeitsumfeld aus Sicht der Selbstvertretung**

In dieser Episode zum Thema Teilhabe im Arbeitsumfeld sprechen wir mit Karsten Isaack, Vorsitzender des Beirats der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung im BeB. Mit ihm unterhalten wir uns darüber, wie die Chancen für Menschen mit einer Einschränkung auf dem ersten Arbeitsmarkt stehen, was sie benötigen, um gut arbeiten zu können und welche Rolle die WfbM in einem inklusiven Arbeitsmarkt einnehmen können und müssen.

[Hier weiterlesen](#)

### **Sozial Talk - Podcast Episode mit Frau Elke Ronneberger über den Gesetzentwurf zur Stärkung eines inklusiven Arbeitsmarktes**

In dieser Episode zum Thema Teilhabe am Arbeitsplatz sprechen wir mit Elke Ronneberger, Geschäftsführerin des Diakoniewerks Kloster Dobbertin und Vorstandsmitglied im BeB, über den Gesetzentwurf des BMAS zur Stärkung eines inklusiven Arbeitsmarktes, welcher kurz vor der Veröffentlichung dieser Folge im Bundestag beschlossen wurde, zum Zeitpunkt der Aufnahme aber noch als Entwurf vorlag.

[Hier weiterlesen](#)

### **Der BeB fordert mit den anderen Fachverbänden für Menschen mit Behinderung wirksame Maßnahmen zur Gewinnung von Fachkräften**

Es herrscht erheblicher Arbeits- und Fachkräftemangel, der durch die Corona-Zeit noch verstärkt wurde. Der BeB fordert mit den anderen Fachverbänden erleichterte Visa-Verfahren, Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse und weniger strenge Deutschprüfungen. Der BeB begrüßt den Gesetzentwurf vom 27. April zur Fachkräfteeinwanderung, betont jedoch die Dringlichkeit, die Eingliederungshilfe nicht zu vernachlässigen. Gemeinsame Lösungen sind gefragt.

[Hier weiterlesen](#)

### **7. mitMenschPreis ausgeschrieben**

Zum siebten Mal schreibt der BeB den mitMenschPreis aus. Gesucht werden Projekte und Initiativen in Angeboten der Eingliederungshilfe oder Sozialpsychiatrie, die insbesondere Menschen mit Lernschwierigkeiten, psychischer Erkrankung und/oder hohem Unterstützungsbedarf mehr selbstbestimmte Teilhabe ermöglichen.

Ausgezeichnet werden erstmals drei Projekte, die ein Preisgeld gestaffelt von 8.000, 5.000 oder 3.000 Euro erhalten. Außerdem werden Videodokumentationen über die preisgekrönten Projekte produziert.

[Hier weiterlesen](#)

### **Der BeB startet gemeinsam mit der Fürst Donnersmarck-Stiftung den Fotowettbewerb "Alles okay?"**

Anlässlich der Berliner Stiftungswoche zum Thema „Alles okay? Zwischen Dauerkrise und Zuversicht“ lobt der BeB in Zusammenarbeit mit der Fürst Donnersmarck-Stiftung einen Fotowettbewerb aus. Motto des Wettbewerbs ist: „Alles okay? Aus dem Alltag der Betreuung“. Gesucht werden Beiträge, die sich mit den Herausforderungen des Betreuungsalltags genauso beschäftigen, wie mit jenen Aspekten und Begebenheiten, die Mut machen und Zuversicht ausstrahlen.

[Hier weiterlesen](#)

## **Sozialpolitik und Recht**

### **Bundesrat stimmt Gesetz zur Förderung eines inklusiven Arbeitsmarktes zu**

Am 12. Mai hat der Bundesrat dem Gesetz zur Förderung eines inklusiven Arbeitsmarktes mit breiter Mehrheit zugestimmt. In einer begleitenden Entschließung haben die Länder die Bundesregierung zudem aufgefordert, Hindernisse bei der Gewährleistung des uneingeschränkten Zugangs zu Leistungen der Pflegeversicherung für alle Menschen mit Behinderungen zu beseitigen. Der BeB begrüßt die Ziele des Gesetzes. Es bringt kleine, bedeutende Fortschritte. Aus diesem Grund hat sich der BeB am 10. Mai noch einmal deutlich für das Gesetz positioniert und in einem [offenen Brief](#) einer möglichen Ablehnung durch einzelne Staatskanzleien entgegenzuwirken versucht.

[Hier weiterlesen](#)

### **Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der hochschulischen Pflegeausbildung, zur Erleichterung der Anerkennung ausländischer Abschlüsse in der Pflege und zur Änderung weiterer Vorschriften**

Die Fachverbände für Menschen mit Behinderung haben eine Stellungnahme zum Referentenentwurf des Bundesministeriums für Gesundheit zu einem Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der hochschulischen Pflegeausbildung, zur Erleichterung der Anerkennung ausländischer Abschlüsse in der Pflege und zur Änderung weiterer Vorschriften (Pflegestudiumstärkungsgesetz – PflStudStG) vom 5. April abgegeben.

[Hier weiterlesen](#)

# Veranstaltungen

## **Politiktalk des BeB**

### **Inklusive Podiumsdiskussion mit den teilhabepolitischen Sprecher\*innen der Bundestagsfraktionen 2023**

Der diesjährige Politiktalk des BeB findet am 7. Juni von 9 bis 12 Uhr via Zoom beginnend mit dem Grußwort von Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, statt.

Wie wird der Umsetzungsstand des Bundesteilhabegesetzes (SGB IX) von der Bundespolitik bewertet? Was wird unternommen, damit bundesweit gleichwertige Lebensverhältnisse für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung sichergestellt sind? Zu diesen Fragen wollen wir im diesjährigen Politiktalk mit den teilhabepolitischen Sprecher\*innen der Bundestagsfraktionen und Ihnen ins Gespräch kommen. Unser Ziel ist es Informationen, Erfahrungen und Einschätzungen auszutauschen, um die Grundlagen für eine gemeinsame und nachhaltige Umsetzung des Gesetzes zu schaffen. Einen Schwerpunkt soll dabei das Gesamt-/Teilhabepflanverfahren bilden. Die Veranstaltung wird barrierefrei mit Simultanübersetzung in die Deutsche Gebärdensprache und Leichte Sprache durchgeführt.

[Hier weiterlesen](#)

### **Einladung zum bundesweiten Netzwerktreffen „Betriebliche Teilhabe“ am 21. Juni 2023 in Kassel**

Am 21. Juni findet in Kassel das Netzwerktreffen der Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung (BAG UB) zum Thema "Betriebliche Teilhabe für Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf" statt. Das Treffen bietet eine Gelegenheit zum fachlichen Austausch über betriebliche Teilhabemöglichkeiten und die Qualität dieser Angebote im Sinne der Nutzer\*innen.

[Hier weiterlesen](#)

### **3. Kongress der Teilhabeforschung, vom 21. bis 22. September 2023 in Köln**

Der Lehrstuhl für Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger und komplexer Behinderung lädt in Kooperation mit dem Aktionsbündnis Teilhabeforschung zum 3. Kongress der Teilhabeforschung ein. Unter dem Titel „Recht auf Teilhabe in allen Lebensbereichen!“ werden Erkenntnisse zum Stand der Umsetzung der UN-BRK thematisiert.

[Hier weiterlesen](#)

## **BeB-Veranstaltungskalender**

Im Veranstaltungskalender des BeB finden Sie unser gesamtes Veranstaltungsangebot.

[Hier weiterlesen](#)

Sind Sie BeB-Mitglied und möchten Ihre Angebote im Veranstaltungskalender bundesweit vorstellen? Dann kontaktieren Sie uns unter [presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de).

# Fort- und Weiterbildungen

## **Recht auf Risiko?! Selbstschädigendes Verhalten von Klient\*innen in der Assistenz, vom 4. bis 5. September in Berlin, Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Selbstschädigende Verhaltensweisen von Klient\*innen, wie z. B. Drogenkonsum oder das Messi-Syndrom, konfrontieren die Betreuungs- und Assistenzsysteme mit der Frage nach den Grenzen der Selbstbestimmung. Wo beginnt die Notwendigkeit zur Intervention, wo wird reflexhaft unter dem Paradigma der Fürsorge in Strukturen scheinbar überwundener Fremdbestimmung zurückgegangen? In der Fortbildung können Sie diese und weitere Fragen anhand von Fallbeispiele ausloten.

[Hier weiterlesen](#)

## **Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase nach §132g Abs. 3 SGB V, vom 11. September bis 17. November 2023, Weiterbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Mit der Verankerung des § 132 g SGB V, der gesundheitlichen Vorsorgeplanung für die letzte Lebensphase, im neuen Hospiz- und Palliativgesetz (HPG) ermöglicht der Gesetzgeber ein von den gesetzlichen Krankenkassen finanziertes und qualifiziertes Beratungsangebot. Ziel ist es, die betroffenen Menschen und ihre Angehörigen selbstbestimmt die Entscheidung für eine individuelle Gestaltung ihrer letzten Lebensphase treffen zu lassen. Die Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe bieten den Versicherten in ihren Einrichtungen eine „gesundheitliche Vorausplanung“ an, damit eine intensive Auseinandersetzung mit Fragen der physischen, psychischen, sozialen und religiösen bzw. spirituellen Unterstützung in Vorbereitung auf die letzte Lebensphase erfolgen kann.

[Hier weiterlesen](#)

## **Und plötzlich in Leitung! - Gut vorbereitet von der Fach- zur Führungskraft**

### **Interdisziplinäre Fortbildung, 10. Oktober 2023–26. Januar 2024, Berlin Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Die Fortbildung vermittelt Ihnen hilfreiche Methoden und Strategien für Ihren Leitungsalltag und zugleich für das kompetente und wirksame Mitwirken an der Entwicklung Ihrer Einrichtung.

[Hier weiterlesen](#)

## **Die Anwendung der ICF in der Hilfeplanung, vom 6. bis 7. November 2023, Online-Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Durch die Änderungen des BTHG sind die neun Lebensbereiche sowie die umwelt- und personenbezogenen Faktoren (Kontextfaktoren) der ICF die Grundlage für die Instrumente zur Bedarfsermittlung. Kenntnis und Umgang mit der ICF bilden daher wesentliche fachliche Kompetenzen der Leistungserbringer, mit denen die Planung, Dokumentation und Beschreibung der geleisteten pädagogischen Arbeit bezogen auf die vereinbarten Ziele in den Lebensbereichen ICF-konform anwendet und dargestellt werden können. Die Fortbildung vermittelt Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten der ICF.

[Hier weiterlesen](#)

**Service**

## Evaluation der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat den Evaluationsbericht zur Unabhängigen Teilhabeberatung veröffentlicht. Laut dem Bericht ist die EUTB® erfolgreich darin, ein weitgehend akzeptiertes Informations- und Beratungsangebot zu bieten, das von den Ratsuchenden hoch geschätzt wird. Die Evaluation bestätigt zudem die hohe Zufriedenheit der Ratsuchenden mit der Arbeit der Beratungsstellen.

[Hier weiterlesen](#)

## Stiftung Anerkennung und Hilfe: Das Resümee zum Stiftungsende

Die Stiftung Anerkennung und Hilfe hat sechs Jahre lang Menschen unterstützt, die in der Zeit vom 23. Mai 1949 bis zum 31. Dezember 1975 in der Bundesrepublik Deutschland und vom 7. Oktober 1949 bis zum 2. Oktober 1990 in der ehemaligen DDR als Kinder und Jugendliche in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder stationären psychiatrischen Einrichtungen Leid erfahren haben. Dieser Abschlussbericht zieht Bilanz.

[Hier weiterlesen](#)

## Eckpunkte für Partizipation in Leistungsangeboten der Eingliederungshilfe

Das Eckpunktepapier hat in einem kooperativen und offenen Prozess eine Unterarbeitsgruppe der Vertragskommission "AG Partizipation" erstellt. Die Initiative für diesen Prozess ging von Menschen mit Behinderungen aus dem Landesbeirat zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und der Landesbeauftragten aus, die intensiv daran mitgewirkt haben. Das Eckpunktepapier liegt sowohl in leichter als auch schwerer Sprache vor und wurde herausgegeben vom Schleswig-Holsteinischen Landtag und dem Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung.

[Hier weiterlesen](#)

## Wirksamer Gewaltschutz in der Eingliederungshilfe

Checkliste zur Implementierung und Bewertung wirksamer Gewaltschutzkonzepte nach § 37a SGB IX auf Grundlage der UN-Behindertenrechtskonvention und basierend auf den Handlungsleitlinien (hrsg. vom Landespräventionsrat Schleswig-Holstein mit Institut PETZE).

[Hier weiterlesen](#)

## Stellenbörse

Möchten Sie Ihre Stellenangebote Bundesweite veröffentlichen?

Dann kontaktieren Sie uns unter [presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de)

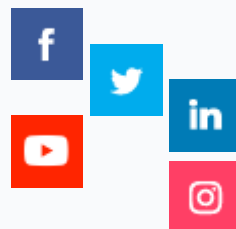
### Der evangelische Fachverband für Teilhabe (BeB)

Invalidenstr. 29

10115 Berlin

[www.beb-ev.de](http://www.beb-ev.de)

[presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de)



Redaktion:  
Sevinç Topal

Uns interessiert Ihre Meinung zum Newsletter.

Schreiben Sie uns: [presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de)

Der evangelische Fachverband für Teilhabe ist ein Fachverband der Diakonie. Auf der

Grundlage seiner ethischen Haltung, seines christlichen Menschenbildes sowie der UN-Behindertenrechtskonvention setzt er sich für die Belange von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörigen ein. Zwei gewählte Beiräte aus diesen Personengruppen begleiten den BeB im kritisch-konstruktiven Dialog. Als Interessenvertretung von über 600 evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie arbeitet der BeB daran, die gesellschaftlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen zu verbessern, die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in ihrer Vielfalt zu fördern sowie umfassende Mitbestimmung von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung zu realisieren.

**Sollten Sie keinen Newsletter zu unserer Arbeit wünschen, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an [presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de) mit.**



© 2023 BeB